

Badische Zeitung

Interne Jubiläumsfeier 60 Jahre GVP 2010

Mittelpunkt im kulturellen Dorfleben

60 Jahre Gesangverein Pfaffenberg: Fünf Gründungsmitglieder feierten am 1. April im "Schlüssel" / Festakt im Oktober.

1.



2. Fünf Gründungsmitglieder des Gesangvereins Pfaffenberg trafen sich zur 60. Geburtstagsfeier im „Schlüssel“ (von links): August Schmid, Karl Ganter, Adolf Philipp, Otto Kiefer, Bernhard Schmid. Aus gesundheitlichen Gründen fehlte Helmut Fritz. Foto: Georg Ganter

ZELL-PFAFFENBERG (gg). Just den 1. April hatten sich vor 60 Jahren einige junge Pfaffenberger als Gründungstag für ihren Gesangverein ausgesucht, was prompt auch dazu führte, dass einige die Einladung zur ersten Singstunde als lustigen Aprilscherz ansahen. Aber sie meinten es ernst damals, die 12 Gründungsmitglieder des Gesangvereins Pfaffenberg. Sechs von ihnen leben heute noch und fünf waren am 1. April im Gasthaus "Schlüssel" dabei, um gemeinsam mit den heute aktiven Sängern und deren Ehefrauen in einer internen Geburtstagsfeier das "Diamantene Vereinsjubiläum" zu begehen.

Der offizielle Festakt soll dann Anfang Oktober zusammen mit befreundeten Vereinen im Kolpingsaal in Zell stattfinden. Der Gesangverein ist nicht nur der einzige Verein im kleinen Bergdorf, er ist schlichtweg der Mittelpunkt des kulturellen Dorflebens. Freude am Gesang und gemeinsamen Musizieren, aber auch Kameradschaft, Geselligkeit und die Verantwortung für das dörfliche Gemeinwesen hielten den Verein über 60 Jahre zusammen. Manche Schwierigkeiten, manche Unstimmigkeiten zwischen Dorfbewohnern konnten in gemeinsamen Singstunden ausgeräumt oder geschlichtet werden.

In einem Rückblick auf die sechs Jahrzehnte ließ Protokollführer Georg Ganter nochmals interessante Erlebnisse und lustige Begebenheiten anhand von Protokollnotizen aufleben. So

sorgte zum Beispiel ein Beschluss aus dem Jahre 1959, nach dreimal unentschuldigtem Fehlen in den Proben aus dem Verein ausgeschlossen zu werden, für Heiterkeit.

Auch hinsichtlich des Nachwuchses haben sich die Sorgen des Gesangsvereins deutlich verschoben. Während heute nahezu alle Gesangsvereine um jeden einzelnen Jugendlichen kämpfen, war man früher durchaus wählerisch, was die Aufnahme in den Verein betraf. Jungsänger unter 16 Jahren werden nicht mehr aufgenommen, beschloss man im Jahre 1958, da einzelne Mitglieder befürchteten, dass die Jungen nur zum "Fressen und Saufen" die Vereinszugehörigkeit anstrebten.

Heute würden die Sänger wohl selbst bei solch eher "unlauteren" Absichten von Jungmitgliedern beide Augen zudrücken, denn in den letzten Jahren ist das Durchschnittsalter der aktiven Sänger auch beim Gesangsverein Pfaffenberg deutlich angestiegen. Zwar kann der Verein auch heute noch auf 25 aktive Sänger verweisen, wobei 4 der 6 noch lebenden, heute über 80-jährigen Gründungsmitglieder, immer noch zu den Stützen des Chores gehören. Doch Jungsänger für das Singen im Männerchor zu begeistern, wird auch in Pfaffenberg immer schwieriger. Auf jeden Fall versprochen die noch jüngeren Sänger ihren Gründungsmitgliedern, um ihren Verein auch in den nächsten Jahren zu kämpfen. Mit einem Lichtbildervortrag von Klaus Busch über schöne Sängerausflüge aus vergangenen Jahrzehnten schloss die Geburtstagsfeier harmonisch.